# Technisches Merkblatt **KP-Laibungsplatte**

Kapillaraktive Innendämmung für Fensterund Türlaibungen

Standardformat: Standarddicken: Sonderformate: Rohdichte:

Wärmeleitfähigkeit ( $\lambda_{10tr}$ ): Wärmeleitfähigkeit (Kat. 1 & 2) λ:

Baustoffklasse (DIN 4102): Umweltproduktdeklaration

(ISO 14025):

CALSITHERM® KLIMAPLATTE

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (µ): Wasseraufnahme-

koeffizient (A<sub>w</sub>): Bezugsfeuchte bei 80% rel. Luftfeuchte (w<sub>80</sub>):

Sättigungsfeuchtegehalt

 $(W_{sat})$ :

15 mm

in Dicke und Zuschnitt lieferbar

 $200 - 240 \text{ kg/m}^3$ 0,059 W/(m·K)

500 x 250 mm

0,060 W/(m·K)\* A1 nicht brennbar

EPD-CSP-2008112-D

3 – 6 (Bemessungswert: 5,4)

0,954 kg/m<sup>2</sup>s<sup>0,5</sup>

0,007 m<sup>3</sup>/m<sup>3</sup>

0,913 m<sup>3</sup>/m<sup>3</sup>

\*Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,066 W/(m·K)



Technische Daten

# Innendämmung mit Komfort

## Produktbeschreibung

CALSITHERM Laibungsplatten bestehen aus Calciumsilikat, einem Baustoff auf mineralischer Basis. Die Calciumsilikatkristalle bilden ein mikroporöses Gerüst. Milliarden von offenen Mikroporen sind untereinander verbunden, so dass sich eine hohe Kapillarität bildet. Der Baustoff ist diffusionsoffen, kapillaraktiv, wärmedämmend, umweltverträglich, nicht brennbar und schimmelhemmend. Die Oberfläche ist beidseitig geschliffen. Die Laibungsplatten werden einseitig ab Werk grundiert, sofern nicht anders vereinbart.

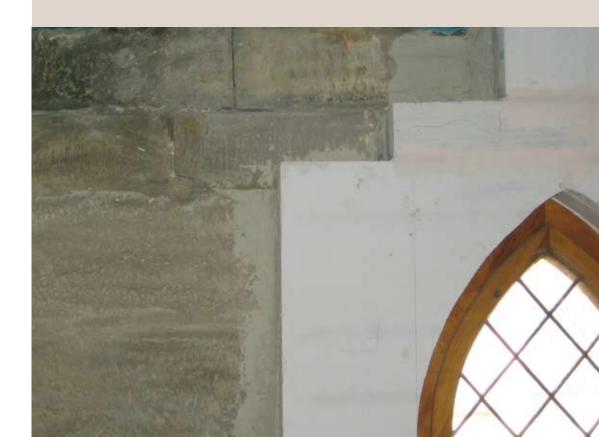
Sonderformate und Formteile auf Anfrage.

#### Vorbereitung

Alttapeten, Anstriche, gipshaltige und nicht tragfähige Untergründe sind zu entfernen. Schimmelbefall ist durch fachgerechte Sanierungsmaßnahmen zu beseitigen. Feste, tragfähige Kalk- oder Kalk-Zementputze sind geeignete Untergründe. Der Untergrund muss ausreichende Haftzugfestigkeit aufweisen. Schadhafte Stellen werden vorzugsweise mit CALSITHERM KP-Innenputz ausgebessert.

Baumängel und damit verbundene eindringende Feuchtigkeit (z.B. aufsteigende Feuchtigkeit oder Schlagregen) sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu beheben.

Stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.



Die KP-Laibungsplatte wird am Fensteranschluss gegen den Rahmen geführt. In der Anschlussfuge wird das Ansetzen des selbstklebenden KP-Fugenbandes auf dem Fensterrahmen empfohlen (Siehe Technisches Merkblatt CALSITHERM KP-Fugenband).

Die CALSITHERM KP-Laibungsplatten werden mit dem KP-Kleber hohlraumfrei und vollflächig verklebt. Der frisch angemischte KP-Kleber wird
mit einer Zahnkelle (≥10 mm Zahnung) horizontal und jeweils für nur eine
Platte auf die Wand aufgekämmt. Die erste CALSITHERM KP-Laibungsplatte wird in das frische Kleberbett eingesetzt, diagonal verschoben und
zurück versetzt. Die Stoßfugen der Laibungsplatten werden vorzugsweise ohne Kleber dicht aneinander gestoßen verlegt. Hierzu werden die
nachfolgenden Laibungsplatten wie zuvor beschrieben verlegt. Eventuelle aufgehende Plattenstöße sind mit KP-Kalkglätte zu überspachteln.

Alternativ kann eine Stoßfugenverklebung erfolgen. Die mit KP-Kleber gefüllte Fuge darf maximal 3 mm breit sein. Überschüssiger, austretender KP-Kleber wird vor dem Erhärten mit einem glatten Spachtel rückstandsfrei abgestoßen.

Die Rückseite der KP-Laibungsplatte kann bei Bedarf vorgenässt werden.

Der Einsatz von korrosionsfreien Eck- bzw. Kantenschutzschienen wird empfohlen. Diese werden vorzugsweise mit KP-Kalkglätte auf der KP-Laibungsplatte angesetzt. Bogen- oder Gewölbelaibungen können durch Schrägschnitte und ggf. kleinere Plattensegmente angepasst werden.

### Verarbeitung

#### Oberfläche

CALSITHERM Laibungsplatten werden, je nach gewünschter Oberfläche, mit CALSITHERM KP-Innenputz oder CALSITHERM KP-Kalkglätte beschichtet. Bei Verwendung von nicht werkseitig grundierten Platten sind diese vorher mit CALSITHERM KP-Tiefengrund zu behandeln. Hierzu sind die Technischen Merkblätter der CALSITHERM Systemkomponenten zu beachten.

Vom Einsatz jeglicher Tapeten wird abgeraten, da durch Tapeten und Tapetenkleister die diffusionsoffene und kapillaraktive Wirkungsweise des Klimaplattensystems deutlich eingeschränkt wird. Dispersionsfarben und besonders Latexfarben haben einen ähnlichen Effekt.

Als Anstrich werden Silikatfarben nach DIN 13300, Kalk-, Lehm- oder Kreidefarben empfohlen.

# Lieferung/ Lagerung

Die Lieferung erfolgt in Paketen mit 20 Stk. Laibungsplatten je Karton.

# Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses, deshalb kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Es gelten in jedem Falle unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

# **CALSITHERM**Silikatbaustoffe GmbH

#### Werk/Vertrieb:

Hermann-Löns-Str. 170 D-33104 Paderborn Tel.: +49 (0) 5254 99092-0 Fax: +49 (0) 5254 99092-17

> www.calsitherm.de www.klimaplatte.de info@calsitherm.de

> > Version: 2011 | 01



